

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 75 (1981)
Heft: 9

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband Jahresrapport 1980

Am Ende meines dritten Mandates als Präsident des SGSV angekommen, möchte ich nicht verfehlten, meinen Mitarbeitern des Vorstandes und den Verantwortlichen der verschiedenen Sportabteilungen herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit zu danken.

Ich bin sehr froh über zwei neue Vorstandsmitglieder: Herrn W. Gnos, Vizepräsident, und Herrn Stephane Faustinelli, Vorstandsmitglied. Beide Herren sind voller Zuversicht für die Zukunft des SGSV. Unser Vorstand möchte auch Fräulein Ruth Feldmann und Herrn H. Zwahlen für die geleistete Arbeit recht herzlich danken.

Der «Aussendienst» des Vorstandes

Am 2. März spielten sich die Schweizerischen Langlaufmeisterschaften in Schwanden ab. Am 15. März war ich an den Schweizerischen Skimeisterschaften auf der Klewenalp. Ebenfalls im März haben Ursula Müller und ich an der Generalversammlung des SGSV in Sion teilgenommen.

Dreimal habe ich den Sitzungen des Schweizerischen Fussballverbandes beigewohnt (zweimal in Bern und einmal in Martigny). Am 7. Juni ist Herr V. Fischer, Zentralkassier des SGSV, nach Basel an die 10-Jahr-Jubiläumsfeier des dortigen Sportvereins gegangen.

Das 50-Jahr-Jubiläum des Sportvereins der Gehörlosen von Lugano war – gleichzeitig mit dem Schweizerischen Tag der Gehörlosen – auf den 22. Juni in Lugano angesetzt worden.

Am 24. August war ich in Lausanne an den Schweizerischen Tennismeisterschaften. Leider war ich nicht an den Cross-Country-Meisterschaften in Genf, weil ich weder ein Programm noch eine Einladung für den 26. Oktober erhalten hatte.

Hingegen ging ich dann wieder am 22. November an die Kegelmeisterschaften einzeln nach Luzern.

Stephane Faustinelli, Vorstandsmitglied, war an den Kegelmeisterschaften für Mannschaften in Aarburg.

Fräulein Ursula Müller begab sich am 10. Mai an den Fussballcupfinal nach Bern.

Ich danke allen Mitgliedern recht herzlich für ihre «Aussendienste» und für alle ihre Reisen an die verschiedenen Anlässe.

Die europäischen Meisterschaften für Schiessen und Handball

Ich bin mit der Arbeit der Zuständigen, welche diese Meisterschaften organisiert haben, sehr zufrieden. H. Homberger und A. Bundi zusammen mit Hörenden sowie auch mit dem Trio der Verantwortlichen für Handball, Schmidt, Keller und Biretti, haben sich mit Eifer eingesetzt. Es ist nur schade, dass man so etwas wie «es geht nicht alles ganz gut im Organisationskomitee» hören musste.

Wir haben eine grosse Glücksbotschaft: Der neue Schützenkönig der Gehörlosen kommt aus dem Kanton Bern, aus Langnau! Er heisst H. Wüthrich und hat gleich 8 Medaillen geschossen! Wer kann mehr? Wer schiesst besser?

Der grosse Jubiläumsabend

Der Präsident der Stadt Zürich, Herr Widmer, machte uns die Ehre, an unserem

Abend teilzunehmen, und hielt eine Ansprache. Unser Vorstand dankt ihm herzlich, auch für die wunderschöne Blumendekoration.

Nur etwas hat mich ein wenig traurig gemacht, nämlich die Leute, welche sagten, es hätte zuwenig Übersetzer für die Gehörlosen gehabt. Ich verstehe wohl, dass die Deutschschiesser gegen die Sprache mit Gesten sind. Aber es ist sehr schade! In der französischen Schweiz machen wir viel Fortschritte. Es gibt schon 5 Ateliers, wo man die Sprache der Gesten erlernen kann. Diese erleichtert uns so unglaublich die Unterhaltung mit Menschen, die eine andere Sprache sprechen als wir selbst.

Der Jubiläumsabend verlief sonst sehr harmonisch und angenehm zwischen den Hörenden und den Gehörlosen. Musik und Tanz waren modern, gerade recht für eine sportliche Jugend. Viele ausländische Gehörlose haben mir Komplimente gemacht.

Dem Organisator des Abends, Herrn H. Reichert, und Frau Ledermann, der Verantwortlichen der Tombola, sowie allen Mitarbeitern und Helfern möchte ich recht herzlich danken und sagen: «Auf Wiedersehen in 10 Jahren, am 60. Geburtstag der SGSV!»

Der Kalender

Er ist wirklich historisch. Er wird immer für die Gehörlosen-Sportvereine werben, die Jungen ermutigen und den Hörenden mehr sportliche Neuigkeiten von uns überbringen. Der Verkauf war nicht schlecht, aber leider, leider war der Gewinn nicht gross genug, um endlich den Grundstock für ein Heim der Gehörlosen zu bilden. Dieses Heim war immer mein Traum, und während meiner langen Jahre als Präsident hat sich leider mein Wunsch nicht erfüllt, und ich habe diese Gründung nicht vornehmen können.

Der Sport unter der Lupe des Präsidenten

Fussball

Das ist unser schwächster Punkt. Der Verantwortliche des Fussballs, Herr Schuhmacher, gibt sich enorm Mühe, um aus der Klemme zu kommen, leider ohne viel Erfolg! Man fühlt, dass in der Mannschaft das Selbstvertrauen und die nötige Kameradschaft fehlen. Ich hoffe von ganzem Herzen, dass sich bald eine gute Lösung finden lässt, es ist wirklich wichtig.

Handball

Das ist der tüchtigste Verein unseres Verbandes. Es sind alles feine Kameraden und gute Sportler. Es freut mich, dass Herr Leo Homberger neuer Verantwortlicher der Sektion ist. Er wird sich der Schweizer Mannschaft annehmen, mit ihnen für die Sommerspiele in Köln arbeiten und sie leiten. Alles Gute,toi,toi,toi!

Ski

Schon seit meiner 7jährigen Amtszeit als Präsident möchte ich dem ehemaligen Verantwortlichen der Sektion Ski ein Kränzchenwinden, nämlich dem Klemens Rinderer! Jetzt macht ja Ernst Ledermann diese grosse

Arbeit für den SGSV! An beide meinen herzlichen Dank!

Hoffentlich sind viele unserer Jungen bereit, sich auf die internationalen Skipisten zu begeben, denn einige gute Skifahrer und -fahreinnen werden sich von den internationalen Skiwettbewerben zurückziehen. Also, es gilt jetzt ernst für unsere Jungen!

Schiessen

Ein grosser Veteran, verantwortlich für das Schiesswesen, immer bereit und geduldig, Herr Homberger, gibt seinen Posten definitiv ab, und wir danken ihm von Herzen für all die der Sektion geleistete Arbeit. Und hier haben wir die neue Verantwortliche: die charmante Frau Ch. Wüthrich, welche voll Hoffnung und recht aktiv diese Gruppe für die Sommerspiele von Köln vorbereiten wird. Es ist mir eine Ehre und eine Freude, Ihnen die erste Frau als Verantwortliche für das Schiessen im Gehörlosensport vorstellen zu dürfen! Kopf hoch, Frau Wüthrich, denn diese Sache wird nicht leicht sein!

Kegeln

Diese Sektion tritt aus dem SGSV aus. Es wurde an der Präsidentenversammlung vom 8. November in Lugano beschlossen, die Sektion Kegeln austreten zu lassen. Dieser Ausritt tut mir sehr leid.

Ich möchte Ihnen auch noch mitteilen, dass es dem Schweizerischen Gehörlosen-Sportverband recht gut geht und dass wir nun auch vermehrt mit dem Schweizerischen Verband der Behinderten zusammenarbeiten. Denn auch sie haben uns nötig, genauso, wie wir sie nötig haben.

Meine tiefe Dankbarkeit geht an den Generalsekretär des SGSV, Herrn Dr. F. Nüscher, und an den Präsidenten Herrn Gschwend, welche so viel mit uns zusammengearbeitet haben, sowie auch an Frau Ledermann, welche sich für uns für die Subventionen interessiert.

Wir haben jetzt auch eine Kommission für die Statuten, die die neuen Statuten der SGSV studiert und abändert und die neuen Sport- und Vereinsreglemente in Angriff nimmt. Gerne hoffe ich, dass zukünftig mehr Disziplin herrschen wird!

Und jetzt bin ich an diesem 28. März am Ende meiner Präsidentenlaufzeit angelangt. Ich weiss nicht, wie ich meiner Sekretärin Ursula Müller danken soll, denn sie hat mich immer so viel unterstützt. Die Aufgaben des Präsidenten sind nicht einfach, nochmals herzlichsten Dank für alle Hilfe.

Mit meinen letzten Worten möchte ich der sportlichen Jugend der Gehörlosen zurufen: Gebt Euch mehr Mühe, bringt grössere Opfer und haltet gute Kameradschaft! Das ist die Hauptsache! Es lebe hoch der SGSV!

Der Präsident Carlos Michaud

Schweiz. Gehörlosen-Kegelvereinigung

An der 1. Generalversammlung vom 4. April 1981 in Aarburg wurde der neue Vorstand gewählt.

Präsident: Viktor Christen, Untere Dorfstrasse 52, 8964 Rudolfstetten. Aktuar: Albert Rüttner, Wasensträsschen 39, 4057 Basel. Kassier: Rémy Joray, 19, rue de la Prairie, 2316 Les Ponts-de-Martel. Beisitzer: Hans Bossard, Schweighofstrasse 5, 8045 Zürich; Raymond Bourquin, 75, rue de Lyss, 2560 Nidau.